

28.10.2021 – 05:41 Uhr

ZTEs Entwicklungsvorstand Cui Li: Aufbruch in eine neue Ära mit digitalen Dienstleistern

Shenzhen, China (ots/PRNewswire) -

Die ZTE Corporation (0763.HK / 000063.SZ), ein bedeutender internationaler Anbieter von Telekommunikations-, Unternehmens- und Verbrauchertechnologielösungen für das mobile Internet, gab heute bekannt, dass der Chief Development Officer von ZTE, Cui Li, auf der ZTE Global Analyst Conference eine Rede zum Thema "Embracing a New Era with Digital Service Providers" gehalten hat.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach Datendiensten arbeiten viele Anbieter öffentlicher Clouds und Telekommunikationsbetreiber mit Nachdruck an grenzüberschreitenden Innovationen und erwarten, dass sie die neuen Chancen in der Anfangsphase einer neuen Runde des Aufschwungs der digitalen Wirtschaft nutzen können. ZTE ist davon überzeugt, dass die weitere Konsolidierung der digitalen Grundlagen in Kombination mit den Merkmalen digitaler Dienste den Betreibern effektiv dabei helfen wird, den Wandel von traditionellen Kommunikationsdienstleistern zu künftigen digitalen Dienstleistern zu vollziehen und gleichzeitig die digitale und intelligente Transformation der Gesellschaft zu beschleunigen.

"ZTE erwartet, die digitalen Grundlagen mit verbesserten Netzwerkfähigkeiten, erweiterten digitalen Fähigkeiten und der digitalen Transformation von Industrien zu konsolidieren und dadurch Betreibern zu helfen, die digitale Transformation zu verwirklichen, das digitale Zeitalter besser zu nutzen und im zukünftigen Wettbewerb vorne zu bleiben, während wir gemeinsam Werte schaffen und die Zukunft gewinnen", sagte Frau Cui.

Die digitale Transformation ist ein unvermeidlicher Trend, und die Unternehmen müssen die Initiative ergreifen

"Die digitale Transformation ist heute ein unvermeidlicher Trend. Wenn wir bei der digitalen Transformation die Führung übernehmen, wird uns das definitiv digitale Dividenden und Wettbewerbsvorteile bringen", betonte Frau Cui. "Das Zeitalter der digitalen Dienste wird eine neue Runde des Wettbewerbs um den Zuwachsmarkt einläuten."

Erstens, was das **makroökonomische Umfeld betrifft**, so ist die digitale Wirtschaft bereits zu einer der wichtigsten Triebkräfte für ein hochwertiges Wirtschaftswachstum geworden, und wir müssen diesem Trend folgen. Zweitens zwingen die zunehmenden Unwägbarkeiten im globalen Umfeld die Unternehmen dazu, ihre Fähigkeiten zum Schutz vor Risiken zu verbessern. Drittens sind sich die Menschen der Bedeutung des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung stärker bewusst, und die digitale Transformation ist für die großen Länder der Schlüssel zur Erreichung der Kohlenstoffneutralität.

Und aus der Sicht des Marktes öffnet sich allmählich der Markt für digitale Dienste, der sich durch die Synergie von Cloud und Netzwerk auszeichnet, da die traditionellen Kommunikationsdienste eine Umsatzgrenze erreicht haben.

Erstens ist Smart Home, laut einer Analyse von Frau Cui, in der Zeit nach der Pandemie zu einem neuen Szenario geworden, das Arbeit, Bildung und Unterhaltung miteinander verbindet. Die Entwicklung von Smart-Home-Anwendungen, wie 4K/8K-Videos und VR/AR, wird das schnelle Wachstum des Marktes vorantreiben. Zweitens trägt das intelligente Internet of Everything (IIoE) zum explosionsartigen Wachstum der angeschlossenen Endgeräte bei. Die Verarbeitung umfangreicher Daten stellt höhere Anforderungen an die Netzfähigkeit und die allgegenwärtige Rechenleistung.

Drittens, was kosteneffiziente integrierte IKT-Lösungen anbelangt, so sind Unternehmenskunden eher bereit, sich an Anbieter digitaler Dienste (DSPs) zu wenden, um professionelle integrierte Dienstleistungen zu geringeren Kosten zu erhalten, damit sie sich stärker auf die Verbesserung ihrer Geschäftsabläufe konzentrieren können, anstatt selbst Rechenzentren zu bauen. Auch die Bereitstellung integrierter Dienste für die digitale Transformation traditioneller Industrien wird den Betreibern neue Wachstumschancen bieten.

Angesichts des großen Marktwachstums im Bereich der digitalen Dienste ist Frau Cui der Ansicht, dass die Umwandlung traditioneller Betreiber von Kommunikationsdienstleistern in Anbieter digitaler Dienste eine notwendige Option zur Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit ist.

Im Hinblick auf die technologische Entwicklung haben die in den letzten Jahren aufkommenden neuen Technologien und die sich weiterentwickelnden digitalen Technologien eine solide Grundlage für digitale Dienste geschaffen, z. B. Dual-Gigabit-Netzzugang auf der Grundlage von 5G und optischen Gigabit-Netzen, verteiltes Computing auf der Grundlage von Cloud-Edge-Terminal-Synergie, Cloud Native, Digital Twin und KI-Anwendungen sowie Zero Trust Architecture für Datensicherheit und Cybersicherheit.

Wie sollen die Betreiber unter so vielen Technologien eine Auswahl treffen und sie effektiv einsetzen? Cui Li ist der Meinung, dass der entscheidende Faktor "der Wert ist, den eine Technologie schaffen kann." Sie schlägt vor, drei Grundsätze zu beachten. Der erste Grundsatz bedeutet Wertschöpfung für die Kunden, was wiederum bedeutet, dass der Schwerpunkt auf Technologieintegration, Entkopplung von Fähigkeiten, ökologische Offenheit und grundlegende Sicherheit gelegt wird. Die zweite bezieht sich auf den **vorausschauenden Einsatz**, d. h. die Bewältigung der raschen technologischen Entwicklung und die Erlangung von Wettbewerbsvorteilen bei künftigen Schlüsseltechnologien. Die dritte ist die **differenzierte Entwicklung**, d. h. die Vorteile im Hauptgeschäft voll auszuspielen und auf die "Don'ts" zu verzichten, um in Zukunft eine Schlüsselrolle im Ökosystem der Wertschöpfung zu spielen.

Integration von Netzwerken, Clouds und Branchen hilft den Betreibern dabei im künftigen Wettbewerb die Nase vorn zu haben

Nach der Analyse des makroökonomischen Umfelds, des Marktes und des technologischen Trends sagte Frau Cui: "Die Betreiber sollten jetzt damit beginnen, von CSPs zu DSPs zu werden. Mit den vorhandenen Vorteilen können Betreiber ein solides digitales Fundament aufbauen, das Netze, Clouds und Branchen integriert, um im künftigen Wettbewerb die Nase vorn zu haben."

Netze bilden die Grundlage für das Internet of Everything, während eine verteilte Cloud jederzeit und überall Rechenleistung bereitstellen kann. Durch die Kombination der Big-Data-Technologie mit Netzwerken und einer verteilten Cloud können wir Daten sammeln und integrieren. Außerdem können wir mit Hilfe der KI-Technologie eine hochdimensionale Wahrnehmung und intelligente Entscheidungsfindung realisieren. Was die Branchen betrifft, so liegt der Schlüssel darin, kundenorientierte digitale Dienstleistungen anzubieten, die auf verschiedene vertikale Bereiche zugeschnitten sind. Mit anderen Worten: Um den Anforderungen unterschiedlicher Kunden gerecht zu werden, sollten wir die zugrundeliegenden Fähigkeiten von Netzen und Clouds flexibel integrieren, um kostengünstige, benutzerfreundliche digitale Dienste bereitzustellen. Das macht den Unterschied aus.

"Durch die Synergie von Netzwerk und Cloud können Betreiber die digitale Transformation von vertikalen Bereichen sowie von ToC-, ToH- und ToB-Geschäften effektiv vorantreiben und so eine führende Position im digitalen Zeitalter einnehmen", betonte Frau Cui.

Verbesserung der Netzkapazitäten. Wir legen weiterhin großen Wert auf die Verbesserung der Netzkapazitäten, insbesondere auf die Erschließung von Ressourcen und die Senkung von Kosten. Insbesondere sollten wir uns um ständige Innovationen und Durchbrüche in Bezug auf die ultimative Erfahrung und Effizienz bemühen.

Die ultimative Erfahrung konzentriert sich auf die "Erkundung von Ressourcen". Um auf dem Markt erfolgreich zu sein, ist es unerlässlich, den Kunden neue Erfahrungen zu bieten. Zum Beispiel erwarten Privatkunden eine vollständige Netzabdeckung mit hoher Geschwindigkeit, während Heimanwender ein besseres Erlebnis auf der Grundlage von Multi-Screen-Displays, intelligenten Anwendungen und immersiven Interaktionen suchen und Industriekunden eine große Uplink-Bandbreite, URLLC-Anwendungen sowie Hard Slicing mit kleiner Granularität benötigen.

Am wichtigsten ist, dass die Kunden bereit sind, für diese brandneuen Erfahrungen, die ihnen einen größeren Nutzen bringen, zu zahlen.

Der Schlüssel zur endgültigen Effizienz liegt in der Kostensenkung. Wir bemühen uns um kontinuierliche Durchbrüche bei der Spektral-, Betriebs- und Energieeffizienz, um Kosten zu senken und die Gesamteffizienz zu verbessern.

Als nächstes sollen die digitalen Möglichkeiten erweitert werden. Es wird empfohlen, dass sich die Betreiber auf eine optimale Ressourceneffizienz und Edge-gesteuerte Anwendungen konzentrieren, um die Erweiterung der digitalen Fähigkeiten in der neuen Ära zu fördern.

Wie wir sehen, treiben die Unternehmen die Digitalisierung der Produktion voran, um die Effizienz zu steigern. Um Anforderungen wie ultraniedrige Latenzzeiten und Datensicherheit zu erfüllen, wird eine große Datenmenge am Rande des Netzes verarbeitet. Daher wird der Vorsprung zu einem Feld, auf dem ein harter Innovationswettbewerb herrscht.

Von der "Center Cloud" zur "Distributed Cloud" sollten die Telekommunikationsbetreiber zunächst ihre

bestehenden Vorteile nutzen, um einen kostengünstigen Start und eine flexible Bereitstellung am Rande zu erreichen. So verfügen sie beispielsweise über starke Infrastrukturnetze, massiv verteilte Standorte und das Rechenzentrum und bieten ihren Kunden flexible und maßgeschneiderte lokale digitale Dienste und Wartungsdienste. Es wird vorgeschlagen, dass die Betreiber ihre Vorteile im Bereich der IKT und der Konvergenz von Hardware und Software für den Aufbau einer Edge-gesteuerten mittleren Plattform voll ausschöpfen, um eine höhere Ressourceneffizienz zu gewährleisten und schnelle Innovationen am Edge stärker zu unterstützen.

Die "Edge-driven Middle Platform Reconstruction" besteht darin, Komponenten mit feinerer Granularität horizontal einzusetzen und eine dünnere PaaS-Schicht aufzubauen, um eine vertikale Entkopplung der technischen und der allgemeinen Service-Schicht zu ermöglichen. Eine solche Architektur ermöglicht einen doppelten Kreislauf. Durch eine hocheffiziente Hardware- und Softwarekoordination bieten die technische Serviceschicht und die IaaS-Schicht eine effektive Unterstützung für die obere Anwendungsschicht.

Diese Architektur garantiert auch eine optimale Ressourceneffizienz, die durch die Synergie zwischen der allgemeinen Dienstschicht und der Anwendungsschicht erreicht werden kann. Insbesondere ermöglicht die allgemeine Serviceschicht mit ihrer Low-Code-Architektur die agile Entwicklung der oberen Anwendungsschicht. Gleichzeitig können die öffentliche Logik und die Algorithmen der Anwendungsschicht genutzt werden, um die Konflikte zwischen Anpassung und Skalierung zu lösen und so die nachhaltige Entwicklung der Betreiber zu erleichtern.

Mit verbesserten Netzkapazitäten und erweiterten digitalen Möglichkeiten sind die Voraussetzungen für die digitale Transformation der Branchen gegeben. Das Wichtigste ist, bei der Anpassung digitaler Dienste für vertikale Branchen wertorientiert und szenarioorientiert vorzugehen.

Ziel ist es, die zugrunde liegenden Netz- und Cloud-Fähigkeiten durch allgemeine Kerntechnologien zu entwickeln. Auf dieser Grundlage können solche Fähigkeiten flexibel für verschiedene Branchen, Unternehmen, Szenarien und Anwendungen und vor allem für Anwendungsinnovationen und Inkubation integriert werden.

Am Ende ihrer Rede sagt Frau Cui: "Die Zukunft rückt näher, und im digitalen Zeitalter gibt es Chancen und Herausforderungen. ZTE engagiert sich für die Integration von Netzwerken, Clouds und Industrien, um seine Position in der Branche zu festigen und die digitale Transformation von Betreibern zu erleichtern, um so das digitale Zeitalter zu begrüßen und mit allen Partnern einen Win-Win-Erfolg zu erzielen."

Über ZTE

ZTE ist ein Anbieter von modernen Telekommunikationssystemen, mobilen Endgeräten und Netzwerklösungen für Mobilfunkbetreiber, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und private Anwender. Das Unternehmen entwickelt für seine Kunden integrierte, durchgängige Innovationen für hervorragende und hochwertige Produkte im Konvergenzbereich der Telekommunikations- und Informationstechnologie. ZTE ist an den Börsen Hongkong und Shenzhen notiert (H-Aktienkürzel 0763.HK / A-Aktienkürzel 000063.SZ) und liefert anwenderoptimierte Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern. ZTE investiert mindestens zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung internationaler Standards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact. Weitere Informationen finden Sie unter www.zte.com.cn

Pressekontakt:

Margarete Ma
ZTE Gesellschaft
Tel.: +86 755 26775189
E-Mail ma.gaili@zte.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089504/100880129> abgerufen werden.